

Aus der Sitzung vom 18.06.2015

Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg

Genehmigung von Ausgaben

Der Gemeinderat Gaimberg hat auf Antrag der Substanzverwalterin mehrheitlich (3 Enthaltungen) div. Zahlungsverpflichtungen der Gemeindegutsagrargemeinschaft in der Höhe von € 1.646,73 genehmigt.

Almprogramm Nationalpark Hohe Tauern

Die Fortsetzung des Almprogramms des Nationalpark Hohe Tauern in der Gaimberger Alpe (Weidepflegemaßnahmen) wird vom Gemeinderat befürwortet (1 Stimmenthaltung).

Holzschlägerung

Der Gemeinderat hat mehrheitlich (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) die Zustimmung zur Schlägerung von 140 fm Holz im Bereich Moosboden erteilt (Auftrag ergeht an die Fa. Kraler zum Preis von € 34,-- netto).

Reparatur Photovoltaikanlage Gaimberger Alm

Die Reparatur der Photovoltaikanlage Gaimberger Alm wird einhellig befürwortet.

Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich (1 Gegenstimme) die Übernahme von Teilflächen aus den Gpn. 230/1 (17 m²), 230/2 (25 m²) und 237/2 (16 m²), alle KG Untergaimberg, in das öffentliche Gut (Peheimweg, Gp. 372/1 KG Untergaimberg) zum Zwecke der Verbesserung der Zufahrtssituation zu den Anrainergrundstücken und der Einbindung des Peheimweges in die L73 beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung (Gpn. 230/1, 230/2 und 237/2, KG Untergaimberg)

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 22.06.2015)

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gaimberg im Bereich der Gpn. 230/1, 230/2 und 237/2, alle KG Untergaimberg, beschlossen (Auflage- und Eventualbeschluss). Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für einen Teilbereich der o.a. Grundparzellen von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38 TROG 2011 bzw. „Bestehender örtlicher Verkehrsweg“ gem. § 53 TROG 2011 vor.

Friedhofspachtvertrag

Der Gemeinderat Gaimberg hat den Abschluss eines Friedhofspachtvertrages mit der röm.-kath. Pfarrkirche St. Bartlmä Grafendorf für den Friedhof auf der Gp. 305, KG Obergaimberg, abgelehnt (5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen).

Änderung Versicherungsvertrag

Der Gemeinderat Gaimberg hat eine Änderung (Deckungserweiterung) des bestehenden Versicherungsvertrages bei der Tiroler Versicherung (6 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen) sowie den Abschluss einer Zusatzversicherung für die LED-Straßenbeleuchtung (3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) abgelehnt.

Anstellung einer Stützkraft im Kindergarten Gaimberg

Der Gemeinderat Gaimberg hat beschlossen, Frau Angela Klaunzer, wohnhaft in 9990 Nußdorf-Debant, als Stützkraft im Kindergarten Gaimberg für das Kindergartenjahr 2015/2016 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (50 % der Vollbeschäftigung) anzustellen.

Änderung der Öffnungszeiten im Kindergarten Gaimberg

Aufgrund mehrerer Anfragen von Eltern hat der Gemeinderat beschlossen (1 Gegenstimme) den Kindergarten ab Herbst 2015 bereits um 06.45 Uhr (bisher 07.00 Uhr) zu öffnen. Die Erweiterung der Öffnungszeit wird jedoch vorerst bis zu Beginn der Weihnachtsferien befristet.

Breitbandmodell/Breitbandversorgung Lienzer Talboden

(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 23.06.2015)

Der Gemeinderat Gaimberg hat sich mehrheitlich (1 Gegenstimme) für die Umsetzung des Projekts „Breitbandversorgung der Gemeinden im Planungsverband 36“ ausgesprochen und unterstützt damit das Konzept einer gemeindeübergreifenden Versorgung mit schnellem Internet. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Datenhauptleitungen belaufen sich auf € 2.133.000,-- netto. Die Umsetzung des Projektes soll laut Förderrichtlinien des Landes Tirol in den Jahren 2015 bis 2017 erfolgen. Nach Abzug der Landesförderung in Höhe von € 1.600.000,-- (entspricht einer Nettoförderquote von 75 %) verbleiben dem Planungsverband 36 noch aufzubringende Eigenmittel von € 533.000,-- netto. Der Eigenmittelanteil für die Gemeinde Gaimberg beläuft sich laut dem nach Gemeindegröße gestaffelten Schlüssel auf € 26.000,-- netto. Dieser ist in drei gleichen Jahresraten in den Jahren 2015 bis 2017 an den Planungsverband 36 als Projektträger für die Errichtung der Datenhauptleitungen zu leisten. Die Jahresrate der Eigenmittel beträgt für die Gemeinde Gaimberg damit € 8.666,67 netto.

Als Gegenleistung für die Nutzung der Datenhauptleitungen und zur Deckung der Betriebskosten (v.a. von Instandhaltung und Wartung) leistet die Gemeinde Gaimberg einen Jahresbeitrag von derzeit € 397,43 netto, zuzüglich 20 % MwSt., an den Planungsverband 36.

Ankauf Weihwassergefäß und Anzeiger für Partezettel

Der Gemeinderat Gaimberg hat beschlossen (1 Stimmenthaltung) von der Fa. Bruckner-Metall, 9990 Nußdorf-Debant, ein Weihwassergefäß (Preis € 504,--) und einen Anzeiger für Sterbeparten (Preis € 276,--) für den Friedhof bzw. die Aufbahrungshalle anzuschaffen.

Resolution – Kommunalkredit Public Consulting (KPC)

Eine Resolution betreffend die „KPC - Kommunalkredit Public Consulting“ an die Österreichische Bundesregierung anlässlich der Entscheidung zum Verkauf der Bundesanteile an der Kommunalkredit Austria AG fand beim Gemeinderat mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen keine mehrheitliche Unterstützung.

Tiefnig Christian, Gde.Sekr.